



Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1213

Mr. 1

Dortingen am zweyzigsten Januar tausend achthundert zweyzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zollanwalt zu Miffalon Afferbach

der Persönlichkeit nach

lukamit,

evangelische Religion, geboren den zweyundfünfzigsten

Januar des Jahres tausend achthundert

fünfzig und drei zu Dortingen

, wohnhaft zu Langenau bei

Buerkheim Stadt Ratingen

Sohn des zurverbaunen Taglojauel Miffalon

Afferbach und Tappen zurverbaunen Eppen

Kaffarina geb. Stracke wohnhaft

zu Dortingen

2. die Kaffarina Kuhli von Gaffelt

der Persönlichkeit nach

lukamit,

evangelische Religion, geboren den achtundfünfzigsten

Januar des Jahres tausend achthundert

zweyzig und zwei zu Dortingen

, wohnhaft zu Dortingen

Tochter des zurverbaunen Taglojauel Jefan und

Kuhli und Tappen Eppen Kaffarina

geb. Ratke

wohnhaft

zu Dortingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Zillen arbeitet Ludwig Bröhl

der Persönlichkeit nach bekannt,
Jugend mit vierzig Jahren alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. d. vor Zillen arbeitet Ludwig Otto

der Persönlichkeit nach bekannt,
Jugend mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Düsseldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

W. Afflerbach

Dr. Afflerbach geb. Kyns

Ludwig Bröhl

Ludwig Otto

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Düsseldorf am 16. ten Januar 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 2

Dortmungen am ~~zweyund~~ zwanzigsten
Junius tausend achthundert achtzig und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Maurer~~ Frantz William Lorchau

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischen Religion, geboren den ~~zweyund~~ zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Amtshausen
wohnhaft zu Amtshausen

Sohn des ~~verstorbenen~~ Landmann Garhard
Frantz Lorchau mit dessen Ehefrau Agnesa
geb. Horitzhausen wohnhaft
zu Amtshausen

2. die ~~Dienerin~~ Anna Roth

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischen Religion, geboren den ~~aufzufuhren~~
~~zweyund~~ Jani des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Balde
wohnhaft zu Birkelbach

Tochter des ~~Güttenarbeiter~~ Christian Roth
mit dessen in Balde ~~verstorbenen~~ Ehefrau
Maria Elise geb. Freude wohnhaft
zu Zickendorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Ludwig Christian Klunz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

etwa und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

4. d. in Ludwig Christian Klunz auf Großgärt

der Persönlichkeit nach

er kannt,

etwa und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Dr. Dipl. phil. Carl Lülf

Ludwig Lülf zur Kapp

Christian Klunz

Ludwig Klunz

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Standesbeamter am 29. ten Januar 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 3

Dortmungen am neunten
Dezember tausend achthundert zweyzig und zwolf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Ernstijf Wilhelm Humrikhausen

der Persönlichkeit nach

berkannt,

evangelische Religion, geboren den zehnsten Januar

des Jahres tausend achthundert

zweyzig und drei zu Amselhausen

, wohnhaft zu Amselhausen

Sohn des Landmann Ernstijf Wilhelm

Humrikhausen und Euphrasie Blaauw

geb. Weber wohnhaft

zu Amselhausen

2. die die Dienstmaeyd Karolina Römer

der Persönlichkeit nach

berkannt,

evangelische Religion, geboren den zweyzigsten

Februar des Jahres tausend achthundert

zweyzig und zwolf zu Erndtebrück

, wohnhaft zu Melbecke

bei Schameder

Tochter des meierbauer Taylojan Joseph

Römer und Euphrasie meierbauer

Zwanzigste geb. Menn wohnhaft

zu Erndtebrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Langmann Zinny Henrichsauer

der Persönlichkeit nach

kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ansthausen

4. d. Carolina Birkelbach

der Persönlichkeit nach

kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ansthausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Eintritt Mitteilung auszuführen
Carolina Jaenig Janzen zu Roman
Zinny Jaenig Janzen
Carolina Birkelbach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tentungen am 1 ten Januar 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 4

Festungen am 11 März 1810 trafen
tausend achthundert achtzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Julianus Antonius Frank

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ausgewählter Religion, geboren den 11. Januar 1800
des Jahres tausend achthundert
zweifzig und sieben zu Berschhausen
wohnhaft zu Berschhausen

Sohn des ausgewählten Landmanns Julianus
Frank und dessen ausgewählten Ehefrau
Francesca geb. Göbel wohnhaft
zu Berschhausen

2. die Louisa Siegmund

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ausgewählter Religion, geboren den 11. Februar 1800
des Jahres tausend achthundert
zweifzig und fünf zu Oberndorf
wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des Lehrer Julianus Siegmund und dessen
Ehefrau Mariae Elisa geb. Polz
wohnhaft

zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Ludwig Blecher

der Persönlichkeit nach er kannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bernstrausen

4. d. vor Zuliebte verlobter Robert Frank

der Persönlichkeit nach er kannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bernstrausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im Hauptregister

Erzige Frank

Leopold Frank zu Liz

Ludwig Blecher

Robert Frank

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Fordingen am 6. ten März 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 5

Deutlingen am vierten April tausend achthundert zweizig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Luzius von Wied

der Persönlichkeit nach

erkannt,
ausgeweißter Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und drei zu Deutlingen,
wohnhaft zu Deutlingen

Sohn de Landmann Johann auf Wied mit
der Frau Agnes aus Sachsen geb.
Schmidt wohnhaft
zu Deutlingen

2. die Elisabeth von Wied im Glare
Daub

der Persönlichkeit nach

erkannt,
ausgeweißter Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Eiserfeld bei
Liegen, wohnhaft zu Deutlingen

Dochter de Kapitänmajor Carl Winrich Daub
und der Frau Agnes Anna Margaretha
geb. Utsch wohnhaft
zu Eiserfeld bei Liegen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Landmann Ansgar Flackler

der Persönlichkeit nach unbekannt,

nun und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Tendringen

4. d. m. Lüdtke Wilhelmine Flackler

der Persönlichkeit nach unbekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tendringen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

M. v. Wied

M. v. Wied geb. Dauk

Ansgar Flackler

Wilhelmine Flackler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tendringen am 3. ten April 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 6

Landmesser am Jahrten
April tausend achthundert auffzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Ansgar Lippmannshausen

der Persönlichkeit nach erkannt,

aus angestellter Religion, geboren den fünfzehn März
des Jahres tausend achthundert
aufzig und fünf zu Rüppelshausen
wohnhaft zu Rüppelshausen

Sohn des Landmannes Johann auf Lippmannshausen
und der Anna Sophie Gräfin von Danki
wohnhaft

zu Rüppelshausen

2. die Sonja Klemm von Gräfelf

der Persönlichkeit nach erkannt,

aus angestellter Religion, geboren den elften Ansgar
des Jahres tausend achthundert
aufzig und drei zu Lassenhausen
wohnhaft zu Lassenhausen

Dochter des Oberamtmannes und Hofmeisters Johann
Klemm und der Anna Sophie
Reindorff geb. Spies wohnhaft
zu Lassenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3.0 m Enzymann Stiglitz Rollenpfeiler

der Persönlichkeit nach *erfaunt,*

zusammengezigt Jahre alt, wohuhaft zu Rijssels
Lemmer.

4. Dr. Luykxmann Frisdrif etuary

der Persönlichkeit nach

Kurz und ganzig Jahre alt, wohnhaft zu Rüppel ers.
Kneisen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlohten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ins Deutsche übersetzt
Anno 1917 Gustavmannforscher
Larsen Gustavmannforscher pub. Berlin
W. Rosenthaler
Dr Harry

Der Standesbeamte.

weber

Die Nehrereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Festmizzen am 10 ten April 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 7

Dentingen am vier und zwanzigsten
April tausend achthundert auffzijg und jaſi

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kuprinator Wilhelm Horckler

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ausgeweißter Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
auffzijg zu Dentingen im
Eimod, wohnhaft zu Dentingen im
Eimod

Sohn des Maternillust Kimmor Horckler
und Taffan ausgeweißterin geboren Januar
geb. Stölzel wohnhaft
zu Dentingen im Eimod

2. die Karoline Drack aufz Gräffelt

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ausgeweißter Religion, geboren den fünf und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
auffzijg mit vier zu Dentingen
, wohnhaft zu Dentingen

Tochter des Tayloisart Friedrij Drack mit
Taffan ausgeweißterin geboren Januar
geb. Wunderlich wohnhaft
zu Dentingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Kallinausur. Friedrich Kuhli.

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tendingen

4. dnr Kallinausur. Wilhelm Heschler.

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tendingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im vorliegenden

Wilhelm Heschler

Zuvor im Zugriff zugetraut

Friedrich Kuhli

Wilhelm Jungflass

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tendingen am 24. ten April 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Dortmunder am zweiten
Juni tausend achtundhundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lorenz Carl Janus Gyselius Brand

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgeweißte Religion, geboren den zweiten Oktober

des Jahres tausend achtundhundert

aufzog zu Dasselssieck bei

Zungenholzhausen, wohnhaft zu Dortmunder

Sohn des Lorenz Timon Janus Wiffers
Brand und dessen Ehefrau Sophie Caroline
geb. Obermeier wohnhaft

zu Dasselssieck bei Zungenholzhausen, Erschließung Lippe

2. die Louisa Weber apon Gaffigk

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgeweißte Religion, geboren den zweiten Januar

Augusta des Jahres tausend achtundhundert

aufzog und wohnt zu Dortmunder

, wohnhaft zu Dortmunder

Dochter des Kaufmanns und Rentners Johann Janus

Weber und dessen Ehefrau Maria Anna

geb. Strack wohnhaft

zu Dortmunder

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Infraar Carl Nies

der Persönlichkeit nach

bekannt,

wir sind gesangig Jahre alt, wohnhaft zu Gießen

4. der Garnison Liniere Gustav Brand

der Persönlichkeit nach

bekannt,

wir sind gesangig Jahre alt, wohnhaft zu Gießen
bei Langenselkhausen Erschaffung Lippe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Garnison Gustav Brand

Liniere Brand geb. Wulff

Carl Nies

Zurwina Brand

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gießen am 2 ten Januari 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 9

Dortingen am fünften
Juni tausend achthundert aufzig und syvt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Grunig genannt Wied

der Persönlichkeit nach
bekannt,
ausgeweißt Religion, geboren den ninthalb Juniat
des Jahres tausend achthundert
fünzig und fünf zu Dortingen
, wohnhaft zu Dortingen

Sohn des Landmann Grunig Onyig Wied
und Stoffen ausgeweißt Glashütte
wohnhaft
zu Dortingen

2. die Glashütter gen. Gaffig

der Persönlichkeit nach
bekannt,
ausgeweißt Religion, geboren den ninthalb Juniat
ab Novem des Jahres tausend achthundert
füssig und vier zu Glashütte
, wohnhaft zu Weide

Tochter des Landmann Jost Grunig Hafeler
und Stoffen ausgeweißt Glashütte Maria
Glashütte Weideleit wohnhaft
zu Weide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Lantmann Zurich Knobelsdorff

der Persönlichkeit nach akannit,

zweyunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Duisingen

4. d. v. Lantmann Christian Wied

der Persönlichkeit nach akannit,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Duisingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Zurich Ferdinand Wied
Christian Wied
Zurich Christian Wied
Christian Wied

Der Standesbeamte.

Waber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Duisingen am 5. ten Junij 1886.

Der Standesbeamte.

Waber

B.

Nr. 10

Eestingen am fünften
Juni tausend achthundert aufzg und jugs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Jannig Otto

der Persönlichkeit nach

betannt,

ausgeweihter Religion, geboren den zweiten Oktober

des Jahres tausend achthundert

fünzig und eins zu Eestingen

, wohnhaft zu Eestingen

Sohn de Landmann Dijngmeyn Wilhelme
Otte und Stoffen auf Lohmühle offizier
Offizier gab Reuler wohnhaft
zu Eestingen

2. die Jüdin Heinrich von Guffahl

der Persönlichkeit nach

betannt,

ausgeweihter Religion, geboren den zweyzigsten

Oktober des Jahres tausend achthundert

zufzig und eins zu Welschengehä

, wohnhaft zu Welschengehä

Dochter de Landmann Jüdin Offizier
Heinrich und Stoffen offizier Offizier
gab Wagner wohnhaft
zu Welschengehä

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dr. Langmann Dienstjung Müller

der Persönlichkeit nach seit ~~seit~~ kaum,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmungen.

4. Dr. Langmann Christian Schneider

der Persönlichkeit nach seit ~~seit~~ kaum,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmungen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Heinrich Otto

Friedrich Otto geb. Heinrich

Eduard Müller

Christian Schneider

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dortmungen am 5 ten Juni 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 11

Festungen am ... auf ten
Juni tausend achthundert aufzig und facht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Dorfmeister Auguste Kutschbach

der Persönlichkeit nach

be kannt,

aus unzulässiger Religion, geboren den
Mai des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Dieselbachermühle
....., wohnhaft zu Bernershausen

Sohn de
.....
Lönnig und Gräfe wohnhaft
zu Dieselbachermühle

2. die früher Spies Anna Gaffgärt

der Persönlichkeit nach

be kannt,

aus unzulässiger Religion, geboren den
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Bernershausen
....., wohnhaft zu Bernershausen

Tochter de
.....
Lönnig und Gräfe wohnhaft
zu Bernershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Verlegerin der Zeitung Weber

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,

Johann Heinrich Weber Jahre alt, wohnhaft zu Genthin

4. d. v. Kantinenmeister Johann Späte

der Persönlichkeit nach _____

erkannt,

Johann Heinrich Späte Jahre alt, wohnhaft zu Bernershausen,
zur _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

August Reitschbach

Flora Reitschbach geb. Späte

Heinrich Weber

Heinrich Späte

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Genthin am 8. ten Junii 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 12

Gestorungen am ~~fünf und zwanzigsten~~
Juni tausend achthundert ~~achtzig und fünf~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach

~~be~~kannt,
~~ausgesetzte~~ Religion, geboren den ~~fünf und zwanzigsten~~
~~Juli~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und acht~~ zu Rückershausen,
~~wohnhaft zu Rückershausen~~

Sohn des ~~ausgesetzten~~ Landmann ~~Joseph~~ Georg
~~Schmidt~~ und ~~ausgesetzten~~ Maria ~~Elisabeth~~
~~geb. Gubel~~ ~~wohnhaft~~
zu Rückershausen

2. die Zugfahrerin Grapen Hackler

der Persönlichkeit nach

~~be~~kannt,
~~ausgesetzte~~ Religion, geboren den ~~zweint zwanzigsten~~
~~Oktobre~~ des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und fünf~~ zu Oberndorf,
~~wohnhaft zu Oberndorf~~

Tochter des ~~ausgesetzten~~ Landmann ~~Georg~~ ~~Hackler~~ und ~~ausgesetzten~~ Maria ~~Elisabeth~~
~~geb. Baier~~ ~~wohnhaft~~
zu Oberndorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Lippmar Johann Brandt

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

zwischen zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmunder

4. d^r Mr. Lippmar Carl Nies

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

zwischen zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmunder

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Glaizy wklarden vor Wilhelm Schmidt kdr
w. Schmidt dir Wahrhaftigkeit ameckommen zu dann
von der Farape Hackler genannte Birthe Farape
gakooen an 22. April 1886.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schmidt

Farape Schmidt gele Hackler

Her. Parandt

R. Nies

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dortmunder am 25. ten Junij 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 13

Gedrungen am dritten
Juli tausend achthundert sechzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zivilbeamte Christian Haffter

der Persönlichkeit nach

kannt,

aus angestammter Religion, geboren den zweiten August zum Jahr
tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Rückershausen
....., wohnhaft zu Rückershausen

Sohn des Ehrenbürger Christian Haffter mit
Elisabeth geborene Käfer aus Weyard
wohnhaft

zu Rückershausen
2. die Apollonia Blecher ohne Geprägt

der Persönlichkeit nach

kannt,

aus angestammter Religion, geboren den zweiten August zum Jahr
tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Rückershausen
....., wohnhaft zu Rückershausen

Tochter des Wiliam Grämer Blecher mit
Elisabeth geborene Käfer aus Bald
wohnhaft
zu Rückershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Zugelassene Willibald Schäferkoch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rüdershausen

4. d. v. Willibald Schäfer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Rüppelklausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst August

Willibald August Haefler

Willibald Schäferkoch

Willibald Schäfer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gedenktag am 3. ten Juli 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Deudingen am zehnten
August tausend achthundert sechzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zillenarbeiter Johann Joseph Hafner

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Weide
, wohnhaft zu Rieschgottshof
Küllersdorf Leyer

Sohn des amtsförster Landwirt Johann
Joseph Hafner und dessen evangelischen
Ehefrau Magdalena geb. Groß wohnhaft
zu Weide

2. die Kugler Gabel a. n. Gaffel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelisch Religion, geboren den fünfzehnten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und eins zu Deudingen im
Vernbach, wohnhaft zu Deudingen im
Vernbach

Dochter des amtsförster Landwirt Johann
Joseph Gabel und dessen Ehefrau Agatha
geb. Bräck wohnhaft
zu Deudingen im Vernbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Wilhelm Dressel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gossenbach

4. der Tagelöhner Josef Heinrich Wagner

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutingen
vorw. Hermannsberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgesezen, genehmigt und unterschrieben
Josephus Zugius
Josephus Zugius jun. gebürt.
Wilhelm Dressel
Ja zu: Wagner

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutingen am 7. ten August 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Festungen am fünf und zwanzigsten
September tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Larynmann Ernst Ritter Weber

der Persönlichkeit nach

erkannt,
nunzulässige Religion, geboren den 17. Januar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Festungen,
wohnhaft zu Festungen

Sohn des Zugleinswirt Konrad Weber und
Oppen Frau Maria im Glisselhof
zur Bäcker wohnhaft
zu Festungen

2. die Wintersmeyer Glisselhofe Otto

der Persönlichkeit nach

erkannt,
nunzulässige Religion, geboren den 14. Februar Ottoborn
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und einer zu Festungen,
wohnhaft zu Festungen

Dochter des Zugleinswirt Konrad Otto und
Oppen von Jordanum Frau Maria
Glisselhofe zur Bernshausen wohnhaft
zu Festungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Lengemann Frieder Wied

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

fünfzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. d. v. Lengemann Willhelm Hofmeier

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

fünfzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Frieder Wied

Willhelm Hofmeier

Herrnrich Wied

Willhelm Hofmeier

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Düsseldorf am 25. ten Februar 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 16

Düsseldorf am zweiten
Oktobr tausend achthundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Zimmerarbeiter Janina Wunderlich

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den zweiten Jänner
des Jahres tausend achthundert

achtzig zu Steinbach

, wohnhaft zu Steinbach

hierzu hinzugefügliche zur Himmelfahrt bei Soißen
Sohn des Kunstmalers Christian Wunderlich
und dessen ausgeweißter Ehefrau
geb. Köttinger von wohnhaft

zu Steinbach

Fündung den
 14. Januar 1955
 Die Ehefrau
 eines Wunderlich
 geborene Otto
 ist am 14. Februar
 1954 in Steinbach

(Standesamt Fündung)

Nr. 28 / 1954) verstorben.
 Der Standesbeamte
 Müller

Beclaubigt:



der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achthundert

achtzig und fünf zu Steinbach

, wohnhaft zu Steinbach

Tochter des ausgeweißten Zugelassenen
Janina Otto und dessen Ehefrau
Köttinger geb. Müller wohnhaft
zu Steinbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. Zillenarbeiter Adolf Röhl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Steinbeck

4. dnr. Zagelmann Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gentingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und in kurzeinzelner
Zuruf Wimndwlf
Lauder Wimndwlf zu: Otto
Adolf Röhl
Friedrich Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gentingen am 2. ten Oktober 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 12

Dortingen am zweyzig und neuf
Oktober tausend achthundert achtzig und neuf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zunymann Zimnig Meister

der Persönlichkeit nach

bekannt,

angewidrige Religion, geboren den zehnundachtzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
achtzig und neuf zu Dortingen,
wohnhaft zu Dortingen

Sohn des angeworbenen Zugtjans Zimnig Meister
und Tatzen angeworbenen Zupvan Schwanen
gleichauf grob Blecher wohnhaft
zu Dortingen

2. die Vinzenz und Wilhelmina Krammer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

angewidrige Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
achtzig und neuf zu Berghausen,
wohnhaft zu Berghausen

Tochter des Zugtjans Endriy Zimnig Krammer
und Tatzen angeworbenen Zupvan Schwanen
gleichauf grob Schneider wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Christian Müller

der Persönlichkeit nach erkannt,
Janina mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Dinslaken

4. der Zugmann Christian Bernstausen

der Persönlichkeit nach erkannt,
Karl mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Dinslaken

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in handschriftlichen

Zimmermann

Milgramus Maister geb. Kramer

Christian Müller

Christian Brundigen

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dinslaken am 16. ten Oktober 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 18

Dortinghausen am Samstag den zweyzigsten
Oktober tausend achthundert achtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Wilhelm Hackler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

christlicher Religion, geboren den zweyzigsten
November des Jahres tausend achthundert
achtzig und zwanzig zu Dortinghausen
wohnhaft zu Dortinghausen

Sohn des Landmanns Wilhelm Hackler
und dessen ausgestorbenen Ehefrau Elisabeth
geb. Wied wohnhaft
zu Dortinghausen

2. die Käffearia Hamrichausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

christlicher Religion, geboren den zweyten März
des Jahres tausend achthundert
achtzig und zwanzig zu Dortinghausen
wohnhaft zu Dortinghausen

Tochter des Zugelassenen Justus Hamrichausen
und dessen Ehefrau Maria Käffearia
geb. Bernthausen wohnhaft
zu Dortinghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. Gymnamm Zimmyf. Weber

der Persönlichkeit nach kannt,

Fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmungen

4. dnr. Gymnamm Ernstuf. Dierck

der Persönlichkeit nach kannt,

Fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortmungen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und inschriften

Wilhelm Zuckermann

Augustine Zuckermann geb. Zimmyf. Weber

Zimmyf. Weber

Ernstuf. Dierck

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dortmungen am 23. ten Oktober 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 19

Dentzigen am wachten
November tausend achthundert achtzig und neuf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Langmann Friedrich Dieck

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischen Religion, geboren den vierten Oktober

des Jahres tausend achthundert

aufzlig zu Emshausen

, wohnhaft zu Emshausen

Sohn des am vorherigen zugelassenen Otto Dieck
und Stoffen Sophie Sophie geb. Dreise

wohnhaft

zu Emshausen

2. die Dienstmagd Wilhelmina Dinkel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischen Religion, geboren den fünften Juli

des Jahres tausend achthundert

aufzlig und frisch zu Berghausen

, wohnhaft zu Berghausen

Tochter des am vorherigen Bernd Christian
Dinkel und Stoffen Sophie Anna geb. Schäffel
geb. Scheffel wohnhaft
zu Berghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Friedrich Dierckx

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

gewinnt gewangt _____ Jahre alt, wohnhaft zu Emsdetten

4. d. m. Friedrich Dierckx

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

gewinnt gewangt _____ Jahre alt, wohnhaft zu Recklinghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Dierckx

Wilhelmina Viertag geb. Vink

Zinnia Mary

Elisabeth Dierckx

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Düsseldorf am 1. ten November 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 20

Gentingen am 21 Januar 1810
Nostember tausend achthundert aufzlig und jargt

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Engelbert Hasker

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den 1. Februar 1781
des Jahres tausend achthundert
aufzlig mit zwölf zu Amtshausen
wohnhaft zu Amtshausen

Sohn de Landwirt Joseph Grämer Hasker
und Dorothea nebst ihrem Ehefrau
Anna Maria geb. Roth wohnhaft
zu Amtshausen

2. die Kugler Wunderlich auf Gussig

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den 1. Februar 1791
des Jahres tausend achthundert
aufzlig zu Amtshausen
wohnhaft zu Rüppelshausen

Tochter de Mühlen Friederich Wunderlich
und Dorothea nebst ihrem Ehefrau
Christianne Anna geb. Hasker wohnhaft
zu Rüppelshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr Landmann Friedrich Hackler

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Jugend und Zusammizig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

4. dnr Zugfjmn. Wilhelm Messer

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Jugend und Zusammizig Jahre alt, wohnhaft zu Amtshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Hackler

Kaufm. Zirkular z. d. Prinzipal

Friedrich Hackler

Wilh. Messer

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Steinfurgen am 13. ten November 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 81

Gentingen am Trauzeugen
November tausend achtundhundert vierzig und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene Janwil Jansen

der Persönlichkeit nach

erkannt,

zu angehören Religion, geboren den Trauzeugen Tag
des Jahres tausend achtundhundert
vierzig und zwölf zu Laffmannshausen
, wohnhaft zu Laffmannshausen

Sohn des Zugelassenen Carl Jansen und
Eppen Eppen Lohse geb. obeltisch
wohnhaft

2. die Zugelassene Clara Foth

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren den Trauzeugen
April des Jahres tausend achtundhundert
vierzig und zwölf zu Lehr am Main
, wohnhaft zu Laffmannshausen

Tochter des vermögen Vinsch Knut Onnes
Foth und Eppen vermögen Eppen
Lohse geb. Beckmann
zu Lehr am Main
wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugelassene Mr. Janson

der Persönlichkeit nach
kann,

um zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippmannshausen

4. der Zugelassene Dr. Rudolf Rebstöck

der Persönlichkeit nach
kann,
um zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lause
in Berleburg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Glaif zu dieser verklärte der Janson
Doch wir sind die Hochzeit am kommenden
Jahr von den Herrn Eltern geboren
Kinder Clara geboren am 28. August 1886.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Henrich Janson

Clara Janson geb. Dohle

Wibbeln Janson

Ernstwille Rebstöck

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Festungen am 13. ten November 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 22

Dortingen am zwanzigsten
November tausend achthundert vierzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Müller Karl Veller Witwer

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgewandert Religion, geboren den ersten Oktober

des Jahres tausend achthundert

vierzig mit seiner zu Helmert bei
Kriesenbogen, wohnhaft zu Dortingen
im Grind

Sohn des ausgewanderten Joseph Anton
Veller und dessen ausgewanderten Ehefrau
Katharina geb. Hock wohnhaft
zu Helmert bei Kriesenbogen

2. die Katharina Ota von Geppings

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausgewandert Religion, geboren den vierzigsten

Oktober des Jahres tausend achthundert

vierzig mit ihrem zu Dortingen
wohnhaft zu Dortingen

Dochter des Landwirts Heinrich Ota und
dessen ausgewanderten Ehefrau Maria
Gipp geb. Bant wohnhaft
zu Dortingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mr. Landmann Friederich Knobels

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

zum und vrouzig Jahre alt, wohnhaft zu Dierntingen.

4. d. mr. Zuglaßmnr. Friederich Adolph Wied

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

zum und vrouzig Jahre alt, wohnhaft zu Dierntingen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Veller

Sophanna Weller geb. Otto

Friederich Knobels

Friederich Adolph Wied

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dierntingen am 20. ten November 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 23

Dortmunder am ————— im und tausigsten
tausend achthundert achtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zuglarer Bürger Gottenspieler

der Persönlichkeit nach

beannt,

evangelische Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~ ~~zweyundzwanzig~~ März
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und zwanzig~~ zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des ~~ausgeflockten~~ Zuglarer ~~ausgeflockten~~ Joseph
Gottenspieler und ~~ausgeflockten~~ Sophie von Lüttich
geb. Wunderlich ————— wohnhaft
zu Oberndorf —————

2. die Lüttich Hackler von Gaffelt

der Persönlichkeit nach

beannt,

evangelische Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~ ~~zweyundzwanzig~~ April
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig und eins~~ zu Oberndorf
, wohnhaft zu Oberndorf

Tochter des ~~ausgeflockten~~ Lüttichmann ~~ausgeflockten~~ Heinrich
Hackler und ~~ausgeflockten~~ Sophie Maria
Lüttich geb. Bäumer ————— wohnhaft
zu Oberndorf —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Langmann Jakob Gabel

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

seit mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. d. v. Engelmann Friederich Rothenspiller

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

seit mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Maximilian*

Wilhelm Rothenspiller

Ludwig Hoffmann zum Zucklar

Jakob Gabel

Friederich Hoffmann

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gentingen am 31. ten Augustus 1886.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 24

Festungen am ein und dreißigsten
August tausend achtundachtzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zagelmann Ludwig Reuter

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
April des Jahres tausend achtundachtzig
prinzig mit und zu Lippmannshausen
, wohnhaft zu Lippmannshausen

Sohn des Zagelmann Ludwig Reuter und
Appen Oppermann Anna Catharina geb. Schäfer
wohnhaft

zu Lippmannshausen

2. die Luisa Lückel von Gappigk

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren den fünfzehnten
Juni des Jahres tausend achtundachtzig
prinzig mit und zu Friedingen
, wohnhaft zu Friedingen

Tochter des Zagelmann Josua Joseph Lückel
und Appen evangelische Oppermann
Luisa geb. Wunderlich wohnhaft
zu Friedingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. in Jülich am 31. Januar Lückel

der Persönlichkeit nach

erkannt,

etwa zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dentingen

4. d. in Wilhelmshöhe Lückel

der Persönlichkeit nach

erkannt,

etwa zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dentingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Louis Reckter

Louise Reckter geb. Lückel

Wilhelmine Lückel

Wilhelmina Lückel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dentingen am 31. Januar 1886

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr.

..... am ten

tausend achthundert zig und

Abgriffloppen mit dem Sammeln

sieß die Geßl vor im Zuivult
nachen Registre pro 1886
hassokken bis draymey
wir mit zwozig habeyt.
Festigten d. 1 Januas 1887

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

vor Kurort zuander

der Persönlichkeit nach

Weber

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu